



Gez. v. G. G. Kallenbach

1150 - 1160.

Grav. von J. Münsinger

1. Vorhalle der Klosterkirche zu Paulinzelle. 2. 3. Grundriffs und Querdurchschnitt des Domes zu Speyer.

Vom Thurmbau der Paulinzeller Kirche ist nur das Fragment der Südseite erhalten. Das Portal vertieft sich in vier Stufen, in welchen die sehr schlanken nach oben hin verjüngten Säulen von der Hauptmaße abgerückt, vollkommen frei stehen. Eigen-
 thümlich dieser Zeit ist die kräftige Gliederung des Thurbogens *a*, wie auch die Gliederung *c* in den Arkadenbögen der Vorhalle. Die Arkadenöffnung *b* verbindet die ehemalige Empore über der Vorhalle mit dem Schiffe der Kirche. Von diesen Ar-
 kaden aufwärts erscheint die Architectur als eine äußere, und als die ältere, welche vor Anbau der Vorhalle die Kirchenschiffe von der Westseite schloß. Der Grundriß 2 zeigt die Anlage von vier Thürmen, welche von dieser Zeit ab bei grössern
 Kirchen sehr beliebt wurde, ebenso über der Vierung die einer Kuppel. In der Chorrundung die kleinen Halbkreisnischen bilden sich später zu den Halbkreis Capellen aus, welche zu Kloster Heisterbach 1202 vorkommen. Die Pfeiler des
 Mittelschiffes sind einer um den andern mit einem Pilaster und einer Halbsäule als Träger der Gewölbe verbunden. Ueber den Halbsäulen ruhen sodann die Lübbungen *d*, um das Gewölbe in kleinere Vierecke zu sondern, deren jedes durch zwei
 gleichsam durcheinander geschobene Tonnen gewölbe, oder vielmehr ein Kreuzgewölbe ohne Gurt, überdeckt wird. Das Gewölbe vollkommen halbkreisrund, wird um die Hälfte dieses Jahrhunderts immer gebräuchlicher, und giebt der romanschen
 Architectur, welche bis dahin mit ihrer Halbkreisbewegung in Portal u. Fenster Schluss der Arkaden und der Absis, noch im Widerspruche mit der horizontalen Holzdecke stand, ihre Vollendung und organische Verbindung. Die Umfassungs-
 Mauern *e* sind durchweg von einer Stärke, wie der Seitenschub der Gewölbe solche erfordert. Wie im Gegensatz hiervon die göthische Kunst verfuhr siehe am Durchschnitt vom Dome zu Halberstadt 1320